

Rennsportmeldungen der RSG Ansbach November 2008 bis April 2009

Mittelfrankens U15-Vierer mit Podiumschanse

Ansbach (mu, 30.4.09)
Am kommenden
Wochenende steht mit
den Bayerischen
Straßen- und Zeitfahr-
meisterschaften, aus-
gerichtet von [bike sport](#)
[Ans-bach](#), den Mittelfranken ein radsportliches Großereignis bevor.

Kulisse für die
Meisterschaften bilden
die Alt-mühlstadt
Herrieden und ihr
Umland. Eine gute
Chance mit Heimvorteil
unter die ersten Drei im



Vierermannschaftszeitfahren zu kommen, rechnet sich dabei der mittelfränkische U15-Vierer aus. Zweckes gemeinsamen Trainings und Streckenbesichtigung kamen die ausgewählten Fahrer am vergangenen Samstag in Herrieden zusammen.

Bild (U. Nicolai, von links): M. Porzner, M. Schwarz, L. Nicolai, A. Knauer, M. Kress

Für Mittelfranken starten Maximilian Schwarz, Lars Nicolai, Manuel Kress (alle [RC Germania Weißenburg](#)) sowie aus Ansbach Manuel Porzner (RSG Ansbach). Am größten schätzen die Mittelfranken dabei die Konkurrenz aus Oberbayern und Unterfranken ein.

Ausgerüstet werden die Mittelfranken vom Trikotsponsor [Sonja's Augenblick Herrieden](#).

Anna Knauer (RCG Weißenburg), zweite von rechts, geht mit großen Ambitionen in den Wettkampf in der U15 (w) im Einzelzeitfahren.

Das U15-Vierermannschaftszeitfahren findet in Herrieden, 2. Mai, ab 14:30 Uhr statt.

Defektheze verhindert Topplatzierung in Schönaich



Schönaich (bs, 15.4.09) Am vergangenen Wochenende startete das RSG-Rennteam beim Radklassiker in Schönaich bei Stuttgart.

Bei den Junioren zeigte der Ansbacher Johannes Sämann ein beherztes Rennen. Leider wurden seine Ausreißversuche vom Riesenfeld der 130 Starter immer wieder vereitelt, sodass es nach 90 km im Massenspurt nur für einen Mittelfeldplatz langte.

Im Rennen der C-Amateure waren Andreas Geißler und Marco Keßler zuerst stets auf der Höhe des Geschehens. Dann warf ein Plattfuß nach der Rennhälfte Andreas Geißler aussichtslos zurück und im Schlusssprint nach 63 km schlug die Defektheze erneut zu. 120 m vor dem Ziel noch an der Spitze sprintend (Bild) verabschiedete sich 20 m weiter die Kette von Marco Keßlers Rad und hilflos musste der Ansbacher zusehen, wie das von ihm bereits geschlagene Feld wieder an ihm vorbei rollte.

Im mit 2 Schweizer Profiteams superstark besetzten Damenrennen, war von der RSG Ansbach dann noch Andrea Hofbauer am Start. Nach 54 km kam Andrea (in ihrem 2. Lizenzrennen überhaupt) am Ende des völlig zerpflückten Damenfeldes ein.

Bild: 120 m vor dem Ziel noch mit in Front: Marco Keßler von der RSG Ansbach e.V. (links).

Zum Saisonauftakt Platz 2 in Göllheim



Ansbach (bs und mu 30.3.09) Bei seinem ersten Rennen in 2009 und in der Schülerklasse U-15 gelang es Manuel Porzner (RSG Ansbach) auf Anhieb, sich auf das Siegertreppchen zu fahren. Hatte der Ansbacher erst Bedenken ohne Trainingslager der Konkurrenz den Fehdehandschuh hinzuwerfen, zerstreuten sich diese bereits nach der ersten Wertung, als der sprintstarke Ansbacher sich gleich in den Punkterängen wiederfand. Nach weiteren zwei gewonnenen Wertungsspurts lagen er und Stephan Stockinger (RV Mehlingen), der letztes Jahr noch für bike sport Ansbach fuhr, unangefochten in Front.

Am Ende hatte Stockinger, der bereits im 2. Jahr in der U-15-Schülerklasse startet, die Nase vorne und siegte vor Manuel Porzner und Jan May (Kandel).

Bei der Schülerklasse U-11 startete für die RSG Ansbach noch Eva-Maria Albrecht, die nach einem erfrischenden Rennen im großen Hauptfeld finishte.



Im bayerisch-schwäbischen Zusmarshausen startete Johannes Sämnn bei kühlen 2 Grad und Regen in die Saison. Er hatte im Quest-Ralph-Denk-Team den 36. Schwarzbräu-Straßenpreis über 81 km zu absolvieren. Ein Großteil des Teams, das mit allen 14 Fahrern angetreten war, war erstmals in dieser Konstellation bei einem Radrennen am Start; die Absprachen im Team funktionierten daher noch nicht einwandfrei. Nachdem Johannes Sämnn zweimal der Sprung in Fluchtgruppen gelang, die bald wieder gestellt wurden, fehlten am Ende etwas die Körner und er rollte mit dem geschlossenen Hauptfeld ins Ziel.

Bild links: Von links Manuel Porzner (RSG Ansbach), Stockinger (RV Mehlingen) und May (RV Edelweiß Kandel).

Bild rechts: Johannes Sämnn nach dem Rennen in Zusmarshausen von den Strapazen gezeichnet

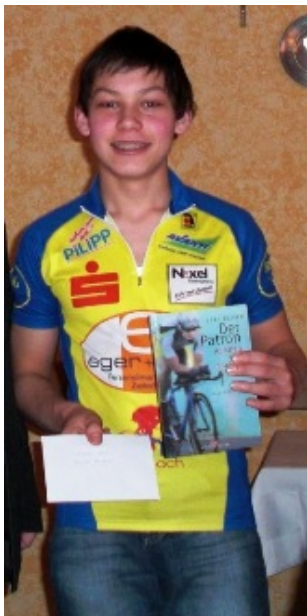
Stefan Schwager Dritter beim Crosslauf in Schney

Ansbach (bs, 9.3.09) Zur Vorbereitung für die Deutsche Crosslaufmeisterschaft am nächsten Wochenende startete Stefan Schwager (Ansbach) am Sonntag beim 30. Mönchshof-Crosslauf in Schney bei Lichtenfels.

Schon gleich nach dem Start löste sich, mit dem Ansbacher, eine Dreiergruppe aus dem Starterfeld und dominierte ungefährdet das gesamte Rennen über 4.000 m durch den Aßlitzer Wald.

Im Schlussspurt konnte Stefan Schwager den Konkurrenten nicht paroli bieten und so langte es für den Ansbacher nur für Platz 3 auf dem Siegertreppchen

Eva-Maria Albrecht und Manuel Porzner sind Mittelfränkische Meister



Ansbach (mu, 14.2.09) Im Rahmen des Bezirkstages der mittelfränkischen Radsportvereine an der Radrennbahn am Reichesdorfer Keller wurden die beiden RSG-Rennfahrer Eva-Maria Albrecht und Manuel Porzner als mittelfränkische Meister des Jahres 2008 geehrt. Grundlage für diese Wertung waren die Platzierungen der mittelfränkischen Sportler bei allen in Mittelfranken ausgetragenen Radrennen.

Eva-Maria Albrecht gewann die Wertung der U11 vor Marius Bürlein (RC Germania Weißenburg) und Alicia Ochsenkühn (RC Herpersdorf).

Manuel Porzner entschied die U13 Wertung für sich vor Lars Nicolai (RC Germania Weißenburg) und Julia Schübel (RC Herpersdorf).

Sie wurden jeweils mit einem Buch und einer Barprämie bedacht. Die Ehrungen nahm Florian Körber in seiner Funktion als Fachwart Straße im Radsportbezirk Mittelfranken vor.



Bilder: Bodo Schwager

Guter Einstieg für Manuel Porzner in die Schüler U-15 Klasse



Strullendorf (bs u. mu, 12.1.09) Bei den Deutschen Meisterschaften im Crossfahren war in der Schülerklasse U-15 auch der Ansbacher Manuel Porzner (RSG Ansbach), in 2008 noch der U-13 angehörig, am Start. Das Rennen führte über 20 Minuten und 1 Runde bei einer Rundenlänge von 2,5 km. Als Neuling in der U-15 und im Crossmetier musste der Ansbacher ganz am Ende des Teilnehmerfeldes starten.

Trotzdem schlug sich Manuel Porzner im Kreis der Cross-Spezialisten ganz hervorragend und erreichte am Ende mit Platz 21 einen guten Mittelplatz bei nur 37 Finishern.

Links: Manuel Porzner bei einer Siegerehrung im Sommer 2008

Manuel Porzner wird 6. in Fürth und 3. Bayerischer Meister in U15-Klasse

Fürth (bs, 9.11.2008) Manuel Porzner startet erfolgreich in die erste U-15-Schülersaison.

Fürth war am vergangenen Sonntag das Mekka der Süddeutschen Crosselite. Bei den offenen Bayerischen Querfeldeinmeisterschaften startete von der RSG Ansbach auch Manuel Porzner (eigentlich noch U-13 Schüler) in seinem ersten Schülerrennen in der U-15-Klasse und das auch noch gleich bei den Geländespezialisten.

Vor seinem ersten Crossrennen noch unsicher welche Leistung er in dieser hochtechnischen Disziplin bringen kann, stürzte er sich mutig ins Gelände. Bereits nach einer Waldrunde war das Feld der 20 Starter weit auseinander gezogen. Der Ansbacher hielt sich von Anfang an mutig im Vorderfeld auf und wurde dann am Ende mit einem tollen 6. Gesamtrang belohnt. Die Freude wurde nach dem Zieleinlauf zum Jubel, da er damit in seinem ersten U-15-Rennen gleich 3. der Bayerischen Meisterschaft im Querfeldeinfahren wurde.